

# Von der Skizze bis zur Praxiseröffnung

In den letzten 20 Jahren akzentuierte sich in der Region AachThurLand, was auch in anderen Gegenden mehr und mehr als Problem erkannt wird: Einem Wachstum der Bevölkerung stehen immer weniger Hausarztpraxen gegenüber. Umsichtiges Handeln in den betroffenen Gemeinden Erlen und Sulgen schafft diesem gravierenden Mangel in der ärztlichen Grundversorgung nun mit Beginn des neuen Jahres zum Glück Abhilfe.

## Zeitgemässe Lösung

Mit der Eröffnung eines gemeinsamen Ärztezentums im 1. Obergeschoss der Migros-Liegenschaft an der Hauptstrasse 3 in Sulgen wird eine zeitgemässe, zukunftsorientierte Lösung für die medizinischen Grundbedürfnisse der lokalen Bevölkerung angestrebt. Die Meier-Zosso



So sieht der Eingangsbereich aus.

Bild: pd

Planungs AG erhält dafür im April 2024 den Auftrag, aus zwei Wohnungen und einem Gewerberaum auf rund 350 Quad-

ratmetern eine hochfunktionale Praxis zu schaffen, die bezüglich Materialisierung, Akustik, Lichtverhältnisse und Farbge-

bung gleichzeitig eine moderne und atmosphärisch angenehme, harmonische Umgebung bietet.

Mit der jahrelangen Erfahrung der Meier-Zosso-Architekten in Planung und Realisation bei Um- und Ausbau von Arztpraxen, aber auch dank einem zielgerichteten und intensiven Austausch mit der Bauherrschaft, konnte ein optimales Ergebnis erreicht werden.

## Ganzheitlicher Ansatz

Der architektonische Ansatz setzt die Patientenströme und Arbeitsabläufe ins Zentrum. Beides soll optimal miteinander verknüpft sein und gleichzeitig den Besuchenden wie den Beschäftigten durch grosszügige Verhältnisse ein angenehmes Raumerlebnis bieten und so ein positives Empfinden fördern.

Fortsetzung auf Seite 13



## Von der Skizze bis zur Praxiseröffnung

Fortsetzung von Seite 12

Das homogene Gestaltungsprinzip entfaltet dabei gleich beim Eintreten seine angenehme Wirkung – von den warmen, gedämpften bis erdigen Farben über die Führung von natürlichem Licht bis hin zum Empfang. Mit klug gewählten Lichtakzenten wird das ausgesuchte, teils massgefertigte Mobiliar mit seinem modernen Look präzise und doch zurückhaltend in Szene gesetzt. Der Bodenbelag der allgemeinen Verkehrszone in authentischer Holzoptik tut sein Übriges, um ein entspanntes Wohlgefühl entstehen zu lassen.

### Ein paar zusätzliche Fakten

- Das Raumprogramm des Ärztezentrum umfasst sechs Untersuchungszimmer, zwei Multifunktionsräume, ein Notfallzimmer, ein Röntgenzimmer und einen Medikamentenroboter. Hinzu kommen ein Aufenthaltsbereich mit Aussenraum sowie Umkleieräume mit Duschmöglichkeit.
- Die Böden der Behandlungszimmer bestehen aus einem hochwertigen Polyurethan-Bodenbelag, der sich durch Nachhaltigkeit und hohe Strapazierfähigkeit auszeichnet. Sein dezentere Grauton ist auf die Böden in Holzoptik abgestimmt.
- Umluftgeräte sorgen in den Behandlungszimmern für eine angenehme, ausgeglichene Temperatur.
- Alle Wände sind mit einem feinen



Abrieb versehen und in nuancierten Farbabstufungen gestrichen.

- Die aufgehängte Metalldecke trägt zu einer verbesserten Akustik bei und ermöglicht bei der geringen Raumhöhe eine vorteilhafte Abdeckung der Installationen.

### Ausführung

- Auftragsvergabe an Meier Zosso: 25. April 2024
- Rückbau: Mitte Juli 2024
- Baubeginn: Mitte August 2024
- Vorabnahme mit Bauübergabe: 12. Dezember 2024
- Abnahme: 19. Dezember 2024
- Eröffnung: 13. Januar 2025

Die Bauarbeiten schritten planmässig voran und waren jederzeit auf Kurs. Die Zusammenarbeit mit den ausführenden Unternehmen und Handwerkern klappte reibungslos. Wir bedanken uns für das tolle Arbeitsklima und die konstruktive Gesprächskultur während der gesamten Planungs- und Ausführungsphase, insbesondere bei der Bauherrschaft.

### Beteiligte Meier-Zosso

- Andrea Raimondo, Architekt
- Julia Studer, Zeichnerin EFZ Innenarchitektur
- Rolf Dali, Bauleitung
- Gerald Benthin Stv. Bauleitung
- Simona Corbanese, Administration
- Catharina Wälti, Administration

Meier-Zosso Planungs AG